

**Mittwoch 1. Juni | 11–14 Uhr****Studi-Projekt „Businessplan“****Miriam Gnad, Dr. Alexandra Moritz –****Betriebswirtschaftslehre, Universität Trier**

Die Teilnehmer des Studienprojektes im BWL Bachelor haben Gründungsideen entwickelt, für die sie einen Businessplan erstellen. Passanten sollen nun zu ihrer Meinung zu diesen Ideen befragt werden.

**Donnerstag 2. Juni | 11–16 Uhr****Papyrologie an der Universität Trier****JProf. Dr. Patrick Reinard – Papyrologie, Universität Trier**

Die Präsentation wird drei Bereiche umfassen: Zum einen werden die Arbeitsschritte des Fachs sowie die Herstellung von Papyri vorgestellt. Zum anderen wird ein thematisches Panorama präsentiert: Hierzu werden Texte auf Plakaten ‚ausgestellt‘, die lustige, erschütternde oder traurige Aussagen antiker Menschen überliefern. Dabei werden auch Beispiele aus der Trierer Papyrussammlung vorgestellt. Ferner bietet der Kiosk-Stand allgemeine Informationen über die Papyrologie in Trier (Studium, Aktivitäten des Faches).

**Freitag 3. Juni bis Montag 6. Juni | jeweils 11–16 Uhr****Encounter****Prof. Eva-Maria Kollischan –****Fachrichtung Edelstein und Schmuck, Hochschule Trier**

Studierende der Fachrichtung Edelstein und Schmuck entwickeln eine kommunikative Skulptur im Kiosk. Eine Plattform für Begegnung und Austausch, zwischen Display und Diskurs, wird erstellt und während der Ausstellungsdauer variiert und weiterentwickelt.

**Dienstag 7. Juni | 11–16 Uhr****Eye-Tracking – Wie Unternehmen unser Blickverhalten in der Werbung nutzen****Laura Lung – Fachbereich Wirtschaft, Hochschule Trier**

Die Eye-Tracking Technologie kommt oftmals in der Marktforschung zum Einsatz. Es wird das Blickverhalten von Versuchspersonen gemessen, wodurch unter anderem die Wirksamkeit von Werbekampagnen oder die Benutzerfreundlichkeit von Webseiten oder Apps analysiert wird.

**Mittwoch 8. Juni | 11–16 Uhr****Die Maschinentür „Digitaler Zwilling“****Prof. Dr. Peter Gutheil, Stefan Hirsch –****Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik, Hochschule Trier**

Das Exponat stellt den digitalen Zwilling einer Werkzeugmaschine da. Das Besondere an dieser virtuellen Kopplung ist, dass hier mit der echten Maschinensteuerung von Siemens (SINUMERIK) gearbeitet wird. Hier können sowohl Fräs- als auch Drehmaschinen sowie Roboter geladen werden. Für die Simulation der SINUMERIK 840D Steuerung wird der VNCK (Virtueller NC Kern) verwendet. Das Lernen der manuellen Programmierung einer CNC Maschine ist an diesem digitalen Zwilling genauso möglich, wie das Überprüfen von extern erstellten Programmen auf Kollision. Durch diesen Aufbau kann eine kostengünstige Alternative zur Programmierung an der CNC-Maschine in der Ausbildung bereitgestellt werden. Es ist möglich das erstellte Programm zu speichern und auf der realen Maschine zu fahren.

**Donnerstag 9. Juni | 11–16 Uhr****Robotik Trends und Anwendung****Christian Konstroffer, B.Eng., Arbeitsgruppe für umweltgerechte Produktionsverfahren und industrielle Robotik, Hochschule Trier**

Fit für die Zukunft, es wird die Zukunft der Robotik für die Gesellschaft und nachhaltige Industrie vorgestellt, sowie ein Einblick in die Forschung und Lehre geben. Die Robotik ist nicht umsonst eine der Schlüsseltechnologien.

**Freitag 10. Juni | 11–16 Uhr****Warum können Fledermäuse in der Dunkelheit sehen? – Die Natur als Vorbild für Sonar- und Radartechnik****Prof. Dr. Andreas Diewald – Fachbereich Technik, Hochschule Trier**

Fledermäuse navigieren über ihre ausgezeichnete Echoortung, indem sie Töne aussenden und anschließend das Echo auswerten, um sich zu orientieren. In Experimenten erleben Sie ganz praktisch, wie diese einzigartige Technologie funktioniert und erfahren, welche Anwendungsmöglichkeiten sich daraus für uns Menschen ergeben. So tüfteln Forscher\*innen beispielsweise an Mitteln und Wegen, die Navigation von selbstfahrenden Autos zu perfektionieren.

**Samstag 11. Juni & Sonntag 12. Juni | jeweils 11–16 Uhr****Ada-Lovelace-Projekt Trier****Svenja Kohnemann – Hochschule Trier und****Bianca Schröder – Universität Trier**

Unsere Studentinnen informieren über ihre Studiengänge und stellen bedeutende Frauen aus dem MINT-Bereich vor. Wir lassen die Roboter tanzen und für die jüngeren Besucher\*innen gibt es ein tolles MINT-Quiz. Gefördert durch MWG, MFFKI & ESF+.

**Montag 13. Juni | 11–16 Uhr****Virtuelle Realität im Bauwesen****Prof. Dr.-Ing Henning Lungershausen – Hochschule Trier**

Die FR Bauingenieurwesen zeigt, wie mit BIM (Building Information Modeling) + VR Brille mögliche Bauprojekte in Trier visualisiert werden: Fuß- u. Radfahrbrücken am Barbarasteg/in Kürenz, Seilbahntrasse vom P&R A64 – Station Ost in Kürenz, Herausforderungen im Denkmalschutz.

**Dienstag 14. Juni | 11–16 Uhr****Wo hilft mir der 3D-Druck weiter?****Prof. Dr.-Ing. Michael Wahl –****Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik, Hochschule Trier**

Für alle, die noch keine Berührung mit der additiven Fertigung, auch als 3D-Druck bekannt, hatten, wird die gesamte Prozesskette erklärt und an einem Drucker live vorgestellt. Anhand umgesetzter Projekte werden neben industriellen Anwendungsmöglichkeiten auch Einsatzmöglichkeiten im Alltag vorgestellt. Dies geschieht anhand unterschiedlicher Werkstoffe von Kunststoffen bis hin zu Metallen.

**Triers kleinster Hörsaal wird bis Ende Juni fortgesetzt.****Weitere Termine folgen in Kürze**

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Veranstaltungen an Triers kleinstem Hörsaal bei schlechter Witterung abgesagt werden müssen. Absagen und Terminänderungen versuchen wir schnellstmöglich auf [studier-in-trier.de](http://studier-in-trier.de) bekanntzugeben.